

Montage des Dachträgers

Beitrag von „Hofmayer“ vom 12. März 2006 um 12:31

Bei mir ist der Dachträger ab Werk montiert und nicht mehr verändert worden. Was mir jedoch auffällt, ist dass das der kleinere Träger mit der harten kannte vorne montiert ist und der größere abgeflachte hinten.

Müsste das nicht wegen dem Luftwiderstand anders sein?

Dazu kommt das ich heute einen gesehen habe der sie anders drauf hat.

Wie ist das den bei euch?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. März 2006 um 12:39

Hallo,

ist korrekt so.

Sonst fängt er an zu wummern!

Gruß


Beitrag von „Corvette-1111“ vom 12. März 2006 um 12:49

Davon abgesehen: ich würde ihn sowieso vom Dach nehmen, wenn er nicht gebraucht wird. Spart Sprit.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. März 2006 um 13:55

Zitat von Corvette-1111


Davon abgesehen: ich würde ihn sowieso vom Dach nehmen, wenn er nicht gebraucht wird. Spart Sprit.

.....ohne Henkel ist das gar kein richtiger Touareg. 

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 12. März 2006 um 14:23

Zitat von dreyer-bande


.....ohne Henkel ist das gar kein richtiger Touareg. 

Gruß

Na, Na, 

Beitrag von „mike“ vom 13. März 2006 um 12:23

Zitat von dreyer-bande

.....ohne Henkel ist das gar kein richtiger Touareg. 

Gruß

!!! 100% korrekt 😁 !!!

Beitrag von „bodo1966“ vom 13. März 2006 um 12:32

Zitat von mike

!!! 100% korrekt 😄 !!!

Jepp,

der Henkel ist das Einzige, was im am Q7 vermisse... 😄



Beitrag von „Che-Vara“ vom 13. März 2006 um 13:00

Hallo @ all,

na wenn hier schon über den Henkel gesprochen wird dann frag ich doch gleich mal nach ob ich den Henkel in der Waschanlage drauf lassen kann oder nicht 😞
Mit gefällt er mir pers. auch besser, jedoch habe ich ihn zum waschen nun abgenommen.

Beitrag von „mike“ vom 13. März 2006 um 13:28

Bei mir bleibt er auch beim Waschen drauf. Das habe ich mich aber erst getraut, nachdem mein 😄 durch seine eigene Waschanlage mit dem Ding gefahren ist (kostenlos am Ende eines Inspektionstermins - er hat sogar vorher angerufen und gefragt, ob das OK sei). Ich wasche zwar meist mit Hochdruck (WAP, Waschbärt o.ä.), aber wenn es nicht anders geht, dann mit Henkel in die Anlage.

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. März 2006 um 14:01

Hallo,

war immer mit Henkel in der Waschstraße, kein Problem, so hoch ist er ja nun auch wieder nicht.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 13. März 2006 um 14:42

Zitat von agroetsch

Hallo,

war immer mit Henkel in der Waschstraße, kein Problem, so hoch ist er ja nun auch wieder nicht.

Und wie sieht´s dann mit der Sauberkeit UNTER dem Henkel aus?? 🤔

Bernhard

Beitrag von „volkerschumann“ vom 13. März 2006 um 15:00

Ich habe da ein anderes Problem. Bei Lieferung bzw. Abholung war der Dachträger ebenfalls montiert. Zuhause habe ich ihn abgenommen, was problemlos ging. Als ich ihn später wieder montieren wollte, gingen die seitlichen Klemmen nicht mehr zu. Meine Werkstatt probierte ca. 1 1/2 Stunden. Er sitzt nun in der Grundstellung, also beide "Henkel" hinten und ich traue mich nicht mehr in 1. abzunehmen und 2. zu verschieben.

Hat jemand ähnliche Probleme ? wie sieht eine eventl. Abhilfe aus ? 😞

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. März 2006 um 16:30

Zitat von AceofspadeS

Und wie sieht´s dann mit der Sauberkeit UNTER dem Henkel aus?? 🤔

Bernhard

Schlecht!

In "meiner" Textilwaschanlage haben sie von daher meinen Hinweis aufgenommen.

Sie waschen jetzt mit einer Bürste an der Stelle vor.

Das gilt auch für die Rundungen an der Heckstoßstange, unterhalb der Heckklappe sowie für die Endrohre.

Gruß

Beitrag von „mike“ vom 13. März 2006 um 16:53

Zitat von volkerschumann

Ich habe da ein anderes Problem. Bei Lieferung bzw. Abholung war der Dachträger ebenfalls montiert. Zuhause habe ich ihn abgenommen, was problemlos ging. Als ich ihn später wieder montieren wollte, gingen die seitlichen Klemmen nicht mehr zu. Meine Werkstatt probierte ca. 1 1/2 Stunden. Er sitzt nun in der Grundstellung, also beide "Henkel" hinten und ich traue mich nicht mehr in 1. abzunehmen und 2. zu verschieben.

Hat jemand ähnliche Probleme ? wie sieht eine eventl. Abhilfe aus ? 😞

Ich habe das Ding selbst noch nicht benutzt, kann mich aber an Aussagen erinnern, die in die Richtung gehen, dass

- a) die Verriegelung einrasten sehr schwer geht
- b) man wohl auch die Position auf der Schiene millimetergenau erwischen muss

Vielleicht kann noch jemand Details beisteuern...

Beitrag von „holger.ihle“ vom 13. März 2006 um 17:16

Mit ein bißchen Übung geht das Verschieben ganz problemlos. Die Bügel können aber nicht in jeder beliebigen Position arretiert werden.

Am besten führt man die Bügel vor/zurück und schließt den Arretierbügel schon ein bißchen, dann spürt man die Rasterung, wo man ihn feststellen kann. Das sieht man auch, da sind in den Schienen Einkerbungen drin. Nur, wenn man die Position genau erwischt, läßt sich die Klemmung ganz schließen.

Schönen Gruss, Holger

Beitrag von „jow“ vom 13. März 2006 um 20:04

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
ist korrekt so.
Sonst fängt er an zu wummern!
Gruß

hihi....

und ich wollte den gerade abmachen weil ich die Quelle für das laute Pfeifen so ab 100-120 beim Träger vermutete...

[kurzer Blick nach draussen]

Stimmt, bei mir haben die Dödel vom Händler das Ding falsch rum montiert.
Der grosse abgeflachte ist vorne. 🌀

Dann probiere ich morgen doch gleich mal den anderen Weg.

Steht übrigens

[kurzer Blick in Manual geworfen]

auch so drin: abgeflacht und gross nach hinten. Man muss auf der Zeichnung aber schon genau hinsehen.

Übrigens finde ich das Handbuch tötal blöd und unübersichtlich.

Ich weiss ja nicht wie es in Eurer deutschen Version so ist, bei mit stehen mehr Warnhinweise als Inhalt drin. Da schläft man beim lesen echt ein, weil es anstrengend ist.

Die sollten sich mal ein Beispiel bei Porsche nehmen, das von unserem 'Kleinen' ist erheblich netter und einfacher zu lesen.

Gruss

jow

PS: Ich fotografiere morgen den Teil von der elektrischen Heckklappe und stelle den rein. War jetzt zwei Wochen in Argentinien und hätte mir dort den T. gerne gewünscht anstatt mit so einer Hasenkiste wie den Grand Vitara rumfahren zu dürfen. 😊

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 13. März 2006 um 20:15

Vor allem ist die Anleitung für die Dachgepäckträger-Montage im Porsche-Manual viel kürzer 😊

Beitrag von „Hagen“ vom 14. März 2006 um 09:25

Zitat von Corvette-1111

Vor allem ist die Anleitung für die Dachgepäckträger-Montage im Porsche-Manual viel kürzer 😊



Beitrag von „TDI-Driver“ vom 17. März 2006 um 15:44

Hallo Zusammen,

finde den Dicken mit dem Henkel auch besser und auf das bisschen Sprit kommts dann auch nicht an. Wenn nur der Krach nicht wäre. Habe die Dinger auch richtig rum drauf gehabt. Meine

Träger haben auch innen so nen kleinen Aufkleber, damit auch der letzte weiss wie die drauf gehören. Vom "Freundlichen" kriege ich nur die Aussage, daß der Träger halt ein bischen Krach machen kann (steht so irgendwie auch im Handbuch).

Hat von Euch einer noch irgendwelche Tips parat, sonst werden die Dinger wohl in den Keller wandern.

LG Jens

Beitrag von „jemy“ vom 17. März 2006 um 16:20

Zitat von TDI-Driver

Hallo Zusammen,

finde den Dicken mit dem Henkel auch besser und auf das bischen Sprit kommts dann auch nicht an. Wenn nur der Krach nicht wäre. Habe die Dinger auch richtig rum drauf gehabt. Meine Träger haben auch innen so nen kleinen Aufkleber, damit auch der letzte weiss wie die drauf gehören. Vom "Freundlichen" kriege ich nur die Aussage, daß der Träger halt ein bischen Krach machen kann (steht so irgendwie auch im Handbuch).

Hat von Euch einer noch irgendwelche Tips parat, sonst werden die Dinger wohl in den Keller wandern.

LG Jens

Die Henkel dürften keinen Lärm verursachen der sich störend auswirkt.

Da sie wohl doch Krach machen, schau einmal ob du einen Gummi drehen kannst.

Das war bei uns am Anfang ein Fehler. Henkel richtig befestigt, trotzdem Lärm, der sehr nervig war.

Jetzt ist es so ruhig, das man den Henkel überhaupt nicht merkt.

Beitrag von „TDI-Driver“ vom 17. März 2006 um 16:29

Zitat von jemy

Die Henkel dürften keinen Lärm verursachen der sich störend auswirkt.

Da sie wohl doch Krach machen, schau einmal ob du einen Gummi drehen kannst.

Das war bei uns am Anfang ein Fehler. Henkel richtig befestigt, trotzdem Lärm, der sehr nervig war.

Jetzt ist es so ruhig, das man den Henkel überhaupt nicht merkt.

Was für ´nen Gummi meinst Du da? 🤔

LG Jens

Beitrag von „jemy“ vom 17. März 2006 um 17:01

Zitat von TDI-Driver

Was für ´nen Gummi meinst Du da? 🤔

LG Jens

Oben auf dem Träger befindet sich pro Träger ein schwarzes Gummiband.

Bildet sich beim darüberfassen eine Kante, dann ist einer der Gummis verkehrt herum angebracht. Gummi herausziehen, drehen und Ruh ist.

Beitrag von „MemphisStein“ vom 3. Juni 2006 um 11:59

Was die Frau nicht alles weiß.



RESPEKT!!

Beitrag von „MemphisStein“ vom 3. Juni 2006 um 12:03

Ich habe gestern erst den Träger montiert.

Er sitzt auch richtig meine ich, trotzdem eine Frage:

Als ich die Verschlüsse seitlich geschlossen habe, brauchte ich doch einiges an Kraft. Ist das

Normal oder habe ich da vielleicht was falsch gemacht?

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 3. Juni 2006 um 12:27

Zitat von MemphisStein

Ich habe gestern erst den Träger montiert.

Er sitzt auch richtig meine ich, trotzdem eine Frage:

Als ich die Verschlüsse seitlich geschlossen habe, brauchte ich doch einiges an Kraft. Ist das Normal oder habe ich da vielleicht was falsch gemacht?

Bei meinen Trägern ist das genauso. Habe bei der Montage immer Angst, mit den überschüssigen Kräften etwas abzubrechen... 😄
...selbst wenn die Position in der Schiene ganz genau stimmt.

Bernhard

Beitrag von „Arndt“ vom 3. Juni 2006 um 13:37

Zitat von MemphisStein

Als ich die Verschlüsse seitlich geschlossen habe, brauchte ich doch einiges an Kraft. Ist das Normal oder habe ich da vielleicht was falsch gemacht?

Vielleicht saß der Träger nicht 100% richtig. Man benötigt ein wenig Kraft, aber nicht soviel das man Angst haben müßte das der Hebel abbricht.
Innen in denn Trägern befinden sich kleine Hebelchen. Wenn der Träger an der richtigen Stelle sitzt rasten diese Hebel leicht ein. Darüber kann man leicht feststellen ob man die richtige Stelle gefunden hat.

Beitrag von „agroetsch“ vom 5. Juni 2006 um 22:16

Hallo,

auch empfand den Kraftaufwand bei Montage immer als extrem beängstigend, abgebrochen ist aber nie was....

War bei beiden Dicken so, und ich habe immer lang nach der korrekten Position gesucht....

Beitrag von „Gladiator79“ vom 6. Juni 2006 um 07:51

Kann ich nur bestätigen.

Hab auch mit drei Stoßgebeten zum Himmel den Dachgepäckträger festgespannt. Da ist viel Kraft nötig...

Beitrag von „metagross“ vom 6. Juni 2006 um 09:44

morgen,

ich hab meinen henkel gestern wieder drauf gemacht und es hat (mit aus dem keller holen) ca 7 min. gedauert. er ist also direkt in die raser gerutscht, ließ sich ganz locker nach hinten schieben und verschließen.:trinken

Beitrag von „peter1955“ vom 6. Juni 2006 um 10:28

ich glaube nicht, das ihr mal auf einem PKW mit Stufenheck einen Träger von MONTBLANK montiert habt, das ist nämlich  zum verzweifeln!

Erst mal nach dem Kauf zusammenbauen, hat einen Tag gedauert inkl. Ehestreit und der Ruf nach Müttern und Scheidungsanwalt (in dieser Reihenfolge)! Der Verkäufer

bei ATU war überhaupt keine Hilfe - der stand kurz vor der standrechtlichen Erschießung :D, wusste es nur noch nicht!

Immer die richtige Stellung finden, dann ist er links eingerastet aber auf der anderen Seite wieder verrutscht u.s.w. 😞 dann noch die Fahrradträger ausrichten, bis dahin ist der Tag vorbei!

Und erst die Windgeräusche,.....🤖

Dagegen auf dem T eine 3 Minuten Sache, keine Windgeräusche - einfach nur die zwei Kerben ausrichten, ein bisschen Kraft und den Schlüssel umdrehen - fertig ist die Laube 🙌🙌

Also Jungs und Mädchen - jetzt man nicht so zimperlich und jammert nicht so viel - ist wirklich simpel !

Viele Grüße von einem mit zwei linken Händen und Bauhausverweigerer!

Beitrag von „Gladiator79“ vom 6. Juni 2006 um 11:54

Darum gehts doch nicht. Es geht nicht um die Einfachheit, den zu montieren -das kann ich auch nur bestätigen, geht meiner Meinung auch einfach. Aber das Spannen des Schlosses, da muss ich schon sagen, dass man da Angst haben muss, etwas ab zuberechnen.

Beitrag von „metagross“ vom 6. Juni 2006 um 12:03

hallo,

ich denke, mit ein wenig Gefühl in den Fingern dürfte das kein Problem sein. Du merkst ja wenn du zuviel Druck ausüben mußt, paßt was nicht. Da ich 2 linke Hände habe, ist die Montage des Trägers immer wieder ein Glücksgefühl für mich. 😊

Beitrag von „MemphisStein“ vom 6. Juni 2006 um 18:41

Zitat von Gladiator79

Darum gehts doch nicht. Es geht nicht um die Einfachheit, den zu montieren - das kann ich auch nur bestätigen, geht meiner Meinung nach einfach. Aber das Spannen des Schlosses, da muss ich schon sagen, dass man da Angst haben muss, etwas abzubrechen.

Meine Rede. 😊

Beitrag von „JoBe“ vom 23. Juli 2006 um 19:15

Ich habe die Henkel in den Keller gelegt, weil die Dinger eine Seitenwindempfindlichkeit ab 150 km/h erzeugen.

Auf der Autobahn von Nürnberg nach München gab's kräftig Seitenwind und meine Frau war dabei die Tachonadel genau zu studieren - das war nimmer lustig. Dann kam ich auf die Idee, dass die Henkel keine Heckspoiler sind, sondern Luftabrisserstörer. Abgebaut - und - meine Frau konnte ruhig schlafen - trotz gigantischem Seitenwind - und jenseits der 150km/h - eine Superfahrt.

Beitrag von „HPL“ vom 24. Juli 2006 um 17:33

Bei den Trägern wurde anscheinend irgendwann mal eine Kleinigkeit geändert.

Meine neuen sind ganz leicht zu montieren: sie rasten definiert ein und man braucht nur moderat Kraft für die Klappe - da kann man nichts kaputt machen.

Scheint aber nicht immer so gewesen zu sein, wie mir mein Händler versicherte....

Peter

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. Juli 2006 um 17:43

Zitat von JoBe

Ich habe die Henkel in den Keller gelegt, weil die Dinger eine Seitenwindempfindlichkeit ab 150 km/h erzeugen.

Auf der Autobahn von Nürnberg nach München gab´s kräftig Seitenwind und meine Frau war dabei die Tachonadel genau zu studieren - das war nimmer lustig. Dann kam ich auf die Idee, dass die Henkel keine Heckspoiler sind, sondern Luftabrisszerstörer. Abgebaut - und - meine Frau konnte ruhig schlafen - trotz gigantischem Seitenwind - und jenseits der 150km/h - eine Superfahrt.

Sorry?

Hast Du da oben eine Gaffeltakelung?

Gruß

Beitrag von „MemphisStein“ vom 24. Juli 2006 um 17:51

Zitat von dreyer-bande

..Sorry? Hast Du da oben eine Gaffeltakelung? Gruß



Was ist denn das?????

Beitrag von „McTruck“ vom 24. Juli 2006 um 18:27

Zitat von MemphisStein



Was ist denn das?????

Schau mal in einem Segler-Forum, empfiehlt

der Mac

Beitrag von „MemphisStein“ vom 24. Juli 2006 um 18:39

Zitat von McTruck

Schau mal in einem Segler-Forum, empfiehlt der Mac

Der Begriff **Gaffel** (niederdeutsch für "Gabel") bezeichnet eine verschiebbare, an einem [Mast](#) befestigte, schräg nach oben ragende Stange. Zwischen der Gaffel und dem [Baum](#) wird das asymmetrisch trapezförmige **Gaffelsegel** aufgespannt.

Danke Ihnen für den Tip junger Mann 😊

Beitrag von „DerUnser“ vom 25. August 2007 um 16:33

[Zitat von jemy](#)

Die Henkel dürften keinen Lärm verursachen der sich störend auswirkt.

Da sie wohl doch Krach machen, schau einmal ob du einen Gummi drehen kannst.

Das war bei uns am Anfang ein Fehler. Henkel richtig befestigt, trotzdem Lärm, der sehr nervig war.

Jetzt ist es so ruhig, das man den Henkel überhaupt nicht merkt.

hallo

das Problem hatte ich gerade.....


hatte meine Fahrräder montiert und dazu muß ja der Gummi raus ...

alles wieder zurückmontiert und nicht auf die Gummis´ s geachtet

ab 110km/h Ohrenbetäubender Lärm...

Gummis gedreht (wie rum sie sein müssen steht aber nicht im Handbuch )

und siehe da.....

Ruhe 

Beitrag von „zehner“ vom 11. November 2008 um 16:18

hallo leute, bei mir steht wieder ne autowäsche an - die erste seit montiertem henkel.
wie macht ihr das? henkel ab oder dranlassen??
(mal vorausgesetzt, dass die waschanlage hoch genug ist)

Beitrag von „EzioS“ vom 11. November 2008 um 16:22

[Zitat von zehner](#)

...wie macht ihr das...

Kommt drauf an, wie faul man gerade ist.....! Bei starker Verschmutzung montiere ich ihn

immer ab, aber so zwischendurch, bleibt er dran.



Beitrag von „charly-sl-300“ vom 11. November 2008 um 20:41

Mein Henkel am Dicken hab ich noch nie extra für die Wäsche demontiert.

Karl

Beitrag von „mardi“ vom 11. November 2008 um 22:37

Hab ihn noch nie abgenommen und es gab keine Probleme - das Dach wird auch mit Henkel drauf schön sauber.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „metagross“ vom 12. November 2008 um 08:52

hi,
bleibt immer drauf.

Beitrag von „EzioS“ vom 12. November 2008 um 08:53

[Zitat von mardi](#)

... das Dach wird auch mit Henkel drauf schön sauber...

Dann war Dein Auto auch noch nie "RICHTIG" dreckig.



Beitrag von „mardi“ vom 12. November 2008 um 09:26

Zitat von EzioS

Dann war Dein Auto auch noch nie "RICHTIG" dreckig.



Das mag schon sein - ich rutsche aber auch nicht auf dem Dach rum. 😄

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „zehner“ vom 13. November 2008 um 21:29

na ich werd mal meinen waschanlagenfuzzi nächstes mal anhauen, ob ich den abbauen muss. seit mir eine waschanlage meine 19" felgen am s4 freundlicherweise außen "angefräst" hat, bin ich da ein bißchen sensibilisiert in bezug auf haftung des betreibers.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. November 2008 um 21:42

Ohne Henkel? 🤔

Ist das gar kein richtiger Touareg!